Leben in ...
THALHEIM.at

SPES ZUKUNFTSAKADEMIE

Zukunftsprofil

Zukunftsprofil Thalheim 0.4

Thalheimer Zukunftsprofil
erarbeitet auf Basis der Ergebnisse im Agenda 21 Prozess

Dezember 2021

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

SPES Zukunftsakademie
DIin Sabine Wurzenberger · Gemeinde und Regionen
TEL +43 (0)7582 82123-48 · wurzenberger@spes.co.at
SPES GmbH, Panoramaweg 1, A-4553 Schlierbach • www.spes.co.at

DAS THALHEIMER ZUKUNFTSPROFIL

Wir haben uns in Thalheim in den Jahren 2020/2021 intensiv mit der zukünftigen Entwicklung unserer Marktgemeinde auseinandergesetzt.

Im Thalheimer Zukunftsprofil haben wir unsere wichtigen Zukunftsthemen zusammengefasst und Leitsätze für diese Themenfelder formuliert, denen wir in den nächsten Jahren folgen wollen. Wir haben Bilder der Zukunft gezeichnet, wie wir sie in Thalheim vorfinden möchten.

Das Zukunftsprofil wurde gemeinsam mit unserer Bevölkerung entwickelt. Es wurde vom Gemeinderat beschlossen und dient als Kompass für kommende Entscheidungen, Weichenstellungen und Prioritäten in unserer Marktgemeinde.

Für die nachhaltige Wirkung des Zukunftsprofils ist eine regelmäßige Evaluierung wichtig.

Die Marktgemeinde Thalheim überprüft deshalb einmal jährlich den mit dem Zukunftsprofil eingeschlagenen Weg und kommuniziert das Erreichte.

VORWORT DES BGM - *ENTWURF*

Es war ein zum Teil beschwerlicher Weg, den das Zukunftsprofil für Thalheim genommen hat. Aber trotz der Hindernisse, die uns die Corona-Pandemie in den Weg gelegt hat, haben die Thalheimer Bürgerinnen und Bürger genauso wie die politischen Mandatare, die am Prozess teilgenommen haben, nicht aufgegeben.

Und so ist dieses Zukunftsprofil im Zuge der letzten beiden Jahre gewachsen und hat uns aufgezeigt, welche Kernpunkte für Thalheim in den nächsten Jahren besonders wichtig sein werden. Gemeinsam haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kernteams mit den Mitgliedern der politischen Fraktionen den letzten Feinschliff vorgenommen und das Zukunftsprofil wurde im Dezember 2021 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Dieses gemeinsam mit unserer Bevölkerung entwickelte und über alle Fraktionen hinweg gemeinsam getragene Zukunftsbild für unsere Marktgemeinde kann nun von uns allen mit Leben erfüllt werden.

THALHEIM LOKAL.GLOBAL.

Im Jahr 2015 beschlossen die Vereinten Nationen mit ihren 193 Mitgliedsstaaten (darunter auch Österreich) die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Das Kernstück bilden 17 weltweite Ziele für die ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung unseres Planeten bis zum Jahr 2030, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs).

Wir verknüpfen in Thalheim unsere kommunalen Entwicklungsziele mit diesen globalen Zielen. So bleiben die SDGs in Thalheim kein abstrakter Wunsch für die Zukunft, sondern wir nutzen unsere lokalen Handlungsmöglichkeiten, um die gemeinsame Verantwortung für unseren Planeten zu übernehmen.

DIE 17 SDGs

Keine Armut: Armut in all ihren Formen beenden
Armut und Armutsgefährdung verringern, Zugang zu leistbarem Wohnraum, Infrastruktur und Dienstleistungen bieten, Chancengleichheit erhöhen

Kein Hunger: Ernährungssicherheit, bessere Ernährung, nachhaltige Landwirtschaft
Nachhaltige Landwirtschaft unterstützen, wertvolle Produktionsflächen erhalten, regionale Lebensmittelversorgung, gesunde Ernährung und bewussten Konsum fördern

Gesundheit und Wohlergehen für alle
Zugang zu leistbarer Gesundheitsversorgung bieten, gesunde Lebensstile fördern, Sport- und Freizeitflächen bereitstellen, Schutz vor gesundheitsschädlichen Einflüssen

Hochwertige Bildung: Zugangschancen und lebenslanges Lernen für alle
Zugang zu hochqualitativer Bildung unabhängig von Einkommen, sozialem Status oder Alter ermöglichen, Randgruppen gezielt einbinden und Angebote schaffen

Geschlechtergleichstellung erreichen
Diskriminierungen beseitigen, ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern auf allen Ebenen des Gemeindelebens anstreben, gendersensible Unterstützung, Einbindung aller Interessensgruppen in Entscheidungen

Sauberes Wasser und Sanitärversorgung
Wasserqualität, Wasserversorgung und -entsorgung langfristig sicherstellen, Wasserkreisläufe und den Zugang zu Wasser im öffentlichen Raum verbessern

Bezahlbare und saubere Energie
Anteil nachhaltiger Energie erhöhen, energieeffiziente, „smarte“ Strukturen ausbauen, „grüne“ Mobilität und Bautätigkeit fördern, klarer politischer Wille zur Energiewende

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Verantwortungsvolle lokale Unternehmen unterstützen, Arbeitnehmer:innenschutz, Maßnahmen zur Einbindung von Migrant:innen, älteren Menschen u.v.m.

Infrastruktur, Innovation und Industrie
Infrastruktur nachhaltig krisensicher ausbauen/erhalten, innovationsfreundliche Plattformen und Projekte fördern, lokale Waren- und Energiekreisläufe optimieren

Weniger Ungleichheiten
Zusammenhalt stärken, soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe aller ermöglichen, Zugezogene, Migrant:innen und Schutzsuchenden einbinden

Nachhaltige Städte und Gemeinden
Soziale, ökologische und wirtschaftlichen Auswirkungen berücksichtigen, zukunftsfähige Siedlungs- und Grünflächenentwicklung, Ortszentrum stärken, Natur- und Kulturerbe schützen, umweltfreundliche Mobilität

Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
Nachhaltigen Konsum, kurze Lieferketten und Schutz natürlicher Ressourcen unterstützen, Abfall reduzieren und recyclen, nachhaltige öffentliche Beschaffung

Maßnahmen zum Klimaschutz
Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und umweltfreundliche Strategien entwickeln, ökologische Projekte unterstützen, nachhaltige und leistbare Mobilitäts- und Energienetzwerke aufbauen

Leben unter Wasser
Wasserkreisläufe und -ökosysteme nachhaltig gestalten und schützen, Maßnahmen gegen Schadstoffeinträge, Landwirtschaft desintensivieren, verantwortungsvoller Konsum von Meeresressourcen

Leben an Land
Natürliche Lebensräume und Artenvielfalt fördern, Bodenschutz in der örtlichen Raumplanung, Wald- und Freiflächen nachhaltig bewirtschaften

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zugang zu Informationen und Dienstleistungen für alle sozialen Gruppen sichern, transparente, beteiligende Entscheidungsfindung, Förderung des sozialen Zusammenhalts zwischen Ortsteilen

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
Regionale, nationale und internationale Netzwerke pflegen, benachteiligte Regionen unterstützen, Entwicklungshilfe leisten

UNSERE LEITTHEMEN FÜR DIE ZUKUNFT

Als besonders wichtig für die zukünftige Entwicklung unserer Marktgemeinde erachten wir folgende Themenbereiche, für die wir wichtige Leitlinien der Entwicklung definiert haben:

- Raumplanung, Wohnen & Leben
- Natur & Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Energie
- Mobilität & Verkehrssicherheit
- Freizeit & Naherholung
- Zusammen & Gesund leben

„Schritt für Schritt“ verfolgen wir die Umsetzung der auf den folgenden Seiten dargestellten Ziele für Thalheim durch

- Entscheidungen und Aktivitäten unserer politischen Ausschüsse und des Gemeinderates
- Umsetzung von Projekten
- unsere Vereine, Gemeinschaften und Organisationen
- das Tun engagierter Bürger:innen

Raumplanung, Wohnen & Leben in Thalheim

Nachhaltige Siedlungsentwicklung und Bodenschutz

Um leistbares und qualitativ hochwertiges Wohnen in Thalheim für uns und unsere zukünftigen Generationen zu sichern, arbeiten wir konsequent an einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung.

Als Bodenbündnisgemeinde setzen wir uns dafür ein, die zukünftige Bodenversiegelung[1] in Thalheim gering zu halten.

Das bedeutet für uns:

- Wir wachsen „wohldosiert“ und vermeiden neue Siedlungssplitter
- Wir betreiben aktiven Bodenschutz und reduzieren die (Neu)Versiegelung von Flächen. Dies gelingt z.B. durch
  - Sanierung, Weiterentwicklung und Neunutzung von Leerstand
  - mehrstöckiges, gemeinschaftliches bzw. verdichtetes Bauen
  - nachhaltige, moderne, energieeffiziente Bebauungsformen
  - vorrangiges (Nach)Verdichten im Zentrum und in bestehenden Siedlungen
- Wir streben die Verfügbarkeit von gewidmetem Bauland an und erarbeiten dazu einen Masterplan, den wir langfristig verfolgen
- Bei neuen Umwidmungen schließen wir Baulandsicherungsverträge ab
- Wir planen bei neuen Siedlungen und Bauprojekten Mobilitätskonzepte, Gemeinschafts- und Freiflächen von vornherein mit
- Wir unterstützen und befürworten den Einsatz alternativer Energieformen im Wohnbau. Wir bieten dazu entsprechende Energieberatung an
- Wir attraktivieren den Thalheimer Bodenlehrpfad[2] und fördern die Sensibilisierung unserer Bevölkerung für unseren Boden als wertvolle Ressource.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

[1] Bodenversiegelung bezeichnet das Bedecken des natürlichen Bodens durch Bauwerke etc., wodurch kein Niederschlag eindringen kann und viele natürlich ablaufende Prozesse gestoppt werden.

[2] Der Thalheimer Bodenlehrpfad verläuft am Schauersberg-Pilgerweg entlang des Aiterbachs und zeigt Zusammenhänge zwischen Wald und Waldboden auf.

Wohnen für alle Altersgruppen

Wir bieten in Thalheim passende Wohnformen und Wohnmodelle, damit Menschen aller Altersgruppen und Einkommensschichten in unserer Marktgemeinde ein Zuhause finden.

Das bedeutet für uns:

- Wir beschäftigen uns mit innovativen, leistbaren Wohnformen für verschiedene Alters- bzw. Bevölkerungsgruppen, zum Beispiel:
  - Wohnformen für ältere Menschen
  - Generationenübergreifendes Wohnen
  - Wohngemeinschaftsmodelle
  - Wohnmodelle für junge Thalheimer:innen
- Wir fördern sozialen Wohnbau in Thalheim unter Berücksichtigung nachhaltiger und architektonischer Kriterien
- Wir beteiligen unsere Bevölkerung bei der Planung von Kommunikationsflächen und Treffpunkten (z.B. Spielplätze, -straßen, gemeinsame Gärten, Bänke etc.)
- Wir ermöglichen die generationenübergreifende Nutzung von Grün- und Erholungsflächen durch eine für alle Altersgruppen attraktive Gestaltung (z.B. Spiel- & Fitnessplatz, Motorikelemente für Jung & Alt)

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Natur & Nachhaltigkeit,
Klimaschutz & Energie in Thalheim

Vielfältige Naturräume, Grün- und Naherholungsflächen

Wir leben im Einklang mit der Natur. Wir bewahren in Thalheim Naturräume und Grünflächen langfristig und entwickeln sie wieder mehr zu farbenprächtigen „Vielfaltsflächen" für Tier- und Pflanzenwelt. Wir erhalten und schaffen Naherholungsflächen in der Natur für uns, unsere Kinder und alle nachfolgenden Generationen.

Das bedeutet für uns:

- Wir vermeiden Zersiedelung[3] und erhalten zusammenhängendes Grünland
- Wir erhalten und erhöhen die biologische Vielfalt unserer öffentlichen, betrieblichen und privaten Grünflächen durch Maßnahmen wie:
  - Bienenwiesen, Blühstreifen & -hecken
  - die nachhaltige Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen
  - Bewusstseinsbildung für mehr Artenvielfalt im Privatgarten
  - Entsprechende Bepflanzungen, Fassaden- und Dachbegrünungen
- Wir schützen unsere (alten) Bäume und forcieren die Neupflanzung von Bäumen:
  - Alte Bäume werden fachgerecht gepflegt und erhalten
  - Wo immer möglich, unterstützen wir Baumpflanzungen bzw. fordern sie ein
  - Wir leisten Bewusstseinsbildung für die Klimawirkung von Bäumen, die richtigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen
  - Wir achten bei Neupflanzungen auf Sorten, die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit mit den Klimaveränderungen zurechtkommen
- Wir treiben die (Weiter-)Entwicklung des Gebiets entlang der Traun für Erholungs- und Freizeitnutzung unter nachhaltigen Vorzeichen voran
- Wir verringern die Lichtverschmutzung in Thalheim durch den Einsatz innovativer Technologien und sensibilisieren unsere Bevölkerung hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Natur

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

[3] Unter Zersiedelung versteht man die Errichtung von Gebäuden außerhalb von „im Zusammenhang bebauten" Ortsteilen bzw. das unstrukturierte Wachstum von Ortschaften in den unbebauten Raum hinein.

Wasser – Unsere Thalheimer Lebensader

Wir schützen unsere Fließgewässer und unser Grundwasser, um auf die Herausforderungen des Klimawandels und anderer Umwelteinflüsse vorbereitet zu sein. Wir gehen sorgsam und sparsam mit unserem Wasser um.

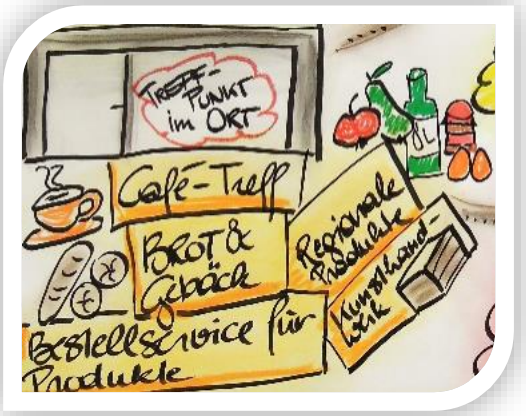
Das bedeutet für uns:

- Wir berücksichtigen bei der Umsetzung von Projekten an unseren Bächen und Flüssen die ökologischen Kriterien besonders
- Wir vermindern unseren allgemeinen Wasserverbrauch und sorgen durch eine gute Abstimmung der Poolbefüllung für eine sichere Wasserversorgung aller Ortsteile im Frühjahr. Wir informieren über Wassersparen und den umweltfreundlichen Betrieb von Pools.
- Wir forcieren die Regenwassernutzung für Brauchwasser und den Einbau von Regenwassertanks bei öffentlichen und privaten Neubauten.
- Wir handeln im Privatbereich genauso wie in der Landwirtschaft achtsam und rücksichtsvoll bei der Bewirtschaftung unserer Böden, damit keine Vergiftung von Boden und Wasser durch Pestizide und Nitrate geschieht.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Lebendige & faire regionale Kreisläufe

Wir verbessern die Bekanntheit unserer lokalen & regionalen Produkte und den Zugang zu gesunden, heimischen Lebensmitteln für alle Thalheimer:innen.



Das bedeutet für uns:

- Wir unterstützen den Thalheimer Laden im Pfarrzentrum und tragen mit unseren Einkäufen dazu bei, dass sich dieses nachhaltige Nahversorgungsprojekt bestmöglich entwickelt. Wir etablieren ein Lieferservice beim Thalheimer Laden
- In unseren öffentlichen Einrichtungen wie Kindergarten, Schule und Seniorenheim werden vermehrt Produkte aus Thalheim und der Region verwendet
- Wir werden „Essbare Gemeinde“ und pflanzen frei zugängliche Naschstauden auf öffentlichen Flächen (z.B. Kindergarten, Traundamm etc.
- Wir stärken die Eigenversorgung unserer Bevölkerung mit (biologischem) Obst und Gemüse durch Gemeinschaftsgärten
- Unsere Veranstaltungen sind Green Events. Neben Müllvermeidung & alternativer Mobilität berücksichtigen wir zunehmend auch die Verwendung klimaverträglicher Produkte (saisonal, regional, biologisch & fair gehandelt)
- Wir unterstützen die Kaufkraftbindung in Thalheim
- Wir holen unsere lokalen und regionalen Produkte vor den Vorhang und präsentieren sie in den Medien unserer Marktgemeinde
- Als FAIRTRADE Gemeinde[4] beweisen wir entwicklungspolitisches Engagement und leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dieser Welt.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

[4] Thalheim ist seit 2015 „FAIRTRADE Gemeinde" und setzt Maßnahmen in diesem Bereich um. Es gibt auch eine Arbeitsgruppe engagierter Thalheimer:innen, die jährliche Schwerpunktveranstaltungen rund um Nachhaltigkeitsthemen organisiert.

Aktiv Müllsparen

Wir vermeiden in Thalheim Abfälle. Wo dies nicht möglich ist, sorgen wir für eine Wiederverwertung im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Das bedeutet für uns:

- Bereits beim Einkauf vermeiden wir Müll. Statt online zu bestellen, setzen wir vermehrt auf den müll- und transport-sparenden Einkauf vor Ort
- Unser Thalheimer Laden entwickelt sich zu einem Vorbild für müllsparendes Einkaufen
- Wir starten Projekte gegen Lebensmittelverschwendung bzw. für die Wiederverwendung von gebrauchsfähigen Dingen. (gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband und unseren Nachbargemeinden z.B. Zero Waste Projekt mit Supermärkten, Kost-Nix-Ecke)
- Wir forcieren Reparaturprojekte und das Thema Müllvermeiden (z.B. über unsere Bildungseinrichtungen, Repair Cafés etc.)
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen gegen die Verschmutzung unseres Lebensraums
- Wir unterstützen Vereine & Veranstalter bei der Umsetzung von Green Events

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Klimaschutz durch erneuerbare Energie

Wir nehmen die Klimakrise ernst und bauen die erneuerbare Energie-versorgung in Thalheim aus. Ziel ist es, unsere Marktgemeinde in Zukunft 100 % nachhaltig mit Energie zu versorgen.

Das bedeutet für uns:

- Wir sparen Energie, wo immer es geht! Thalheim setzt als Klimabündnisgemeinde vorbildhaft Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Energiesparen und zur Nutzung erneuerbarer Energieträger um
- Die Ziele und Maßnahmen aus dem Energiespargemeinde-Prozess (EGEM) überprüfen wir auf ihre Aktualität & ihren Umsetzungsgrad
- Wir forcieren die alternative, erneuerbare Energiegewinnung in Thalheim. Dies gelingt zum Beispiel durch :
  - Beratung & Bewusstseinsbildung zu Photovoltaik
  - Bürgerbeteiligungskraftwerke wie z.B. gemeinschaftliche Photovoltaikanlagen
  - Wärmepumpen, speziell in Verbindung mit erneuerbarem Strom etc.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Mobilität & Verkehrssicherheit in Thalheim

Nachhaltig Mobil

Wir gestalten kontinuierlich den Wandel unserer Mobilität in Thalheim hin zu mehr Nachhaltigkeit, Klimaschonung & Sicherheit.

Alternative Mobilität und insbesondere das Radfahren und Zu Fuß gehen werden forciert und bei allen Planungen mitgedacht.

Das bedeutet für uns:

- Wir sensibilisieren, begeistern und motivieren unsere Bürger:innen für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten. Dies machen wir zum Beispiel durch:
  - Veranstaltungen wie den Thalheimer Mobilitätstag
  - Pedibus-Aktionen[5] der Volksschule
  - Kommunikation von Vorteilen & Nutzen von nachhaltiger Mobilität
  - Aufzeigen positiver Beispiele in Thalheim (z.B. Radabstellplätze, E-Ladestationen, Alltagsradler:innen vorstellen etc.)
  - konsequente Bewusstseinsbildung für alternative Mobilitätsmöglichkeiten (TIM-Carsharing, öffentliche Verkehrsmittel, Mitfahrbankerl etc.)
- Bei der Planung von neuen Wohnanlagen und öffentlichen Einrichtungen wird die nachhaltige Verkehrsanbindung im Vorfeld berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Verkehrsentwicklung mitbedacht.
- Neue Wohnprojekte und Freizeiteinrichtungen sollen mit hochwertigen, wettersicheren Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet werden
- Bei bestehenden öffentlichen Einrichtungen, Bushaltestellen, Freizeitanlagen etc. werden die Fahrradabstellanlagen sukzessive ausgebaut
- Wir gewinnen Thalheimer Unternehmen als Partner für klimafreundliche & gesundheitsfördernde Mobilitätsangebote

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

[5] Pedibus bedeutet „Laufender Schulbus“ und ist eine Maßnahme zur Sicherung des Schulwegs unserer Kinder. Dabei legen diese zumindest einen Teil des Schulweges unter Begleitung von Eltern zu Fuß zurück und werden nicht zur Schule gefahren. So trainieren die Kinder miteinander den Weg, um ihn in der Folge auch selbstständig bewältigen zu können.

Gemeinsam & Öffentlich unterwegs

Wir verbessern unser Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln und steigern ihre Anziehungskraft und Nutzungshäufigkeit. Zusätzlich unterstützen wir gemeinschaftliche Mobilitätsprojekte. Sie sparen Geld, ermöglichen Mobilität auch ohne eigenes Auto und ergänzen unsere öffentlichen Verkehrsmittel.

Das bedeutet für uns:

- Wir bauen unser öffentliches Verkehrsangebot und seine Taktung gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden attraktiv aus und schaffen einen Thalheimer Bus
- Wir bewerben unser E-Mobilitätsangebot TIM (Thalheim ist mobil) und bauen es weiter aus
- Wir präsentieren unsere „Mitfahrbankerl“ als Möglichkeit, Alltagsmobilität in Thalheim nachhaltiger zu gestalten und zu erleichtern
- Wir gestalten die Haltestellen des Nahverkehrs einladend und statten sie mit sicheren, hochwertigen Radabstellplätzen aus
- Wir prüfen neue Mobilitätsideen auf ihre Umsetzbarkeit (z.B. Sammeltaxis, Einbindung Almtalbahn etc.)

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Ganzjährig Radfahr- & Fußgängerfreundlich

Wir bauen unsere Rad- und Fußwege kontinuierlich und qualitätsvoll aus und erhalten sie in gutem Zustand. Durch ein sicheres, attraktives und durchgängiges Rad- und Fußwegenetz unterstützen wir das ganzjährige „Alltagsradln“ und Zu Fuß gehen.

Das bedeutet für uns:

- Wir arbeiten laufend und gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden am Ausbau und der Verbesserung unserer Rad- und Gehwege. Ziel ist eine sichere, attraktive und barrierefreie, ganzjährige Nutzbarkeit und die gute Erschließung aller Ortsteile.
- Wir treiben die Bewusstseinsbildung in der Radmodellregion Wels Umland aktiv voran und bauen auf die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden
- Wir setzen kontinuierlich Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zum Thema Verkehrssicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.
- Im Winter achten wir bei der Schneeräumung auf freie Rad- und Fußwege.
- Durch eine gute Ausstattung mit attraktiven Wegen und „Ruhebankerln“ machen wir das Zufußgehen in Thalheim attraktiv
- Wir fördern die sichere Verwendung von E-Bikes und E-Scootern

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Mehr Sicherheit im Verkehr

Wir nehmen im Straßenverkehr mehr Rücksicht aufeinander und fördern den Ausbau von sicherer Infrastruktur für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen. Dadurch erhöhen wir die Aufenthaltsqualität und Sicherheit auf Thalheims Straßen & Wegen.

Das bedeutet für uns:

- Wir verstärken die „Wahrnehmung“ der Begegnungszone im Ortszentrum durch konsequente Kommunikation & Sensibilisierung
- Die Einhaltung vorgeschriebener Maximalgeschwindigkeiten wird regelmäßig überprüft, aufgezeichnet und ausgewertet. Diese Daten dienen dem Verkehrsausschuss als Entscheidungs-grundlage für Verbesserungsmaßnahmen
- Bei langfristigen Baustellen und Bauvorhaben wird eine alternative Fuß- bzw. Radwegführung in ausreichender Breite mitgedacht und sichergestellt
- Bürger:innen können über verschiedene Wege (Telefon, Email, Soziale Medien) auf Verkehrsprobleme hinweisen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Dadurch ermöglichen wir einen gemeinsamen und kontinuierlichen Verbesserungsprozess unserer Verkehrssicherheit
- Wo es möglich und sinnvoll ist, steigern wir durch lärmreduzierende Maßnahmen die Wohn- und Aufenthaltsqualität Thalheims

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

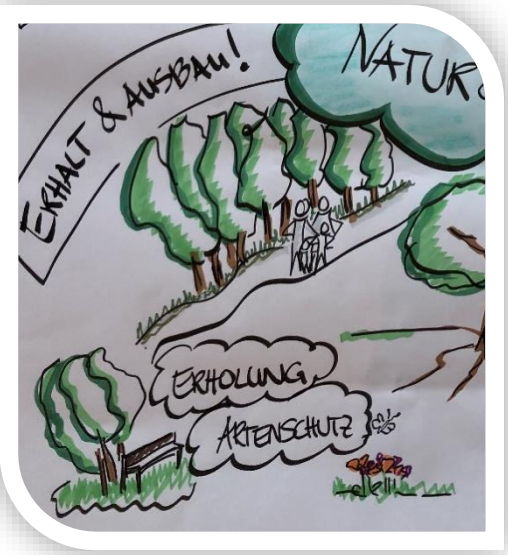
Freizeit & Naherholung in Thalheim

Erholung & Naturerlebnis vor der Haustüre

Wir werten unsere Naturräume im Wald & am Wasser auf und schaffen Natur-Erlebnisflächen für die Naherholung vor der Haustüre.
Unsere Wanderwege beleben wir und entwickeln neue, naturnahe Wege in & um Thalheim.

Das bedeutet für uns:

- Mit den „Traun(m)plätzen“ bieten und schaffen wir attraktive Zugänge zur Traun, die Erholungssuchenden neben Aufenthaltsqualität am Wasser auch einen Einblick in die Natur ermöglichen
- Bei der Planung und Gestaltung aller Thalheimer Natur-Erlebnisräume achten wir auf folgende Qualitäten und Nutzungsmöglichkeiten:
  - Gestaltung nach ökologischen Kriterien
  - Schaffung naturnaher Liege- bzw. Badeplätze, freizugänglicher Sport- und Aktivitätsplätze und (Wasser-)Spielplätze
  - Schaffung von Infrastruktur wie Sitzgelegenheiten, Abfalleimer, öffentliche Toiletten, Trinkwasserspender etc.
- Wir erhalten und pflegen unseren Weiher als Erholungsplatz in der Natur für Jung und Alt.
- Die Verfügbarkeit weiterer Flächen für die öffentliche Nutzung zur Naherholung wird aktiv verfolgt (z.B. Grundstück für Hundefreilaufzone, öffentliche Nutzung Schlosspark Traunegg etc.)
- Gepflegte Wander- und Spazierwege ermöglichen Erholung und Naturerlebnis. Unsere Alltagswege werden durch Sitzgelegenheiten attraktiver gemacht.



- Unsere bestehenden Wanderwege werten wir auf und entwickeln neue Spazier- und Wanderwege abseits von Straßen (durch den Wald, am Fluss).
- „Alte Wege“ werden mit Geschichten und Informationen begleitet.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Raum für Begegnung

Thalheim bietet Möglichkeiten und Räume zum Begegnen für Jung & Alt. Wir schaffen mehr frei zugängliche Spiel-, Sport- & Freizeitmöglichkeiten für Familien, Kinder und Jugendliche in Thalheim.

Das bedeutet für uns:

- Die neu entstandenen „Traun(m)plätze“ sind attraktive Aufenthaltsplätze für Familien, Kinder & Jugendliche, für Jung & Alt.
- Wir fördern die Entstehung bzw. (Weiter)Entwicklung gastronomischer Angebote als wertvolle Begegnungsorte in Thalheim (z.B. Gasthaus, Café, Bar, Gastgarten).
- Wir bieten „Frei-Räume“ für Potenzialentfaltung & Begegnung im Ort:
  - niederschwellig nutzbar, auch ohne Vereinszugehörigkeit, ohne Mietkosten & Konsumzwang
  - für Treffen (z.B. Yoga, SelbA-Training, Radwerkstatt, Repair-Café)
- In jedem Ortsteil Thalheims finden Kinder und Jugendliche Spielplätze oder Treffpunkte vor. Ideen für frei zugängliche Freizeitmöglichkeiten in Thalheim sind z.B.:
  - Freie Nutzung der Kletterwand
  - Plätze für Ballsportarten
  - Möglichkeit für Mountainbike-Trailpark prüfen

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Bildung & Kultur in nächster Nähe

Wir gestalten gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden ein vielfältiges Kulturleben und betreiben regionale Kulturvernetzung. Unsere Vereine und lokalen Bildungsträger bieten gemeinsam mit den Angeboten der Stadt Wels viele Möglichkeiten & Chancen für die Potentialentfaltung.

Das bedeutet für uns:

- Wir vermarkten unsere kulturellen Aktivitäten regional vernetzt und machen sie so für unsere Bevölkerung sichtbar & erlebbar.
- Unsere Vereine bieten ein vielfältiges, gut kommuniziertes Angebot im Freizeit- und Kulturbereich. Sie sind gut vernetzt und veranstalten auch gemeinsam getragene Events in Thalheim, die uns begeistern.
- Thalheim sucht nach Möglichkeiten für Jugendkultur bzw. Subkultur (z.B. Offener Proben-/Jam-Bereich)

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Zusammen leben und gesund leben in Thalheim

Beteiligung leben

Wir informieren umfassend, offen und transparent über Gemeindeprojekte. Dadurch ermöglichen wir Mitsprache und senken die Hemmschwelle für Bürger:innenbeteiligung.

Das bedeutet für uns:

- Wir nutzen unser beliebtes Thalheimer Amtsblatt zur breiten Information über Projekte und Aktivitäten
- Ergänzend dazu bauen wir auch die digitale Information weiter aus (z.B. Social Media, Thalheim APP)
- Wir bieten Diskussionsräume zur Einbindung (betroffener) Bürger:innen in Projekte und Planungen der Gemeinde. Dies geschieht zum Beispiel durch:
  - Informationsabende
  - Bürger:innen-Stammtische
  - Bürger:innenbefragungen
  - Analog und digital
- Wir starten einen jährlichen Ideenwettbewerb für Zukunftsprojekte in Thalheim und prüfen Möglichkeiten für die Ideenumsetzung

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

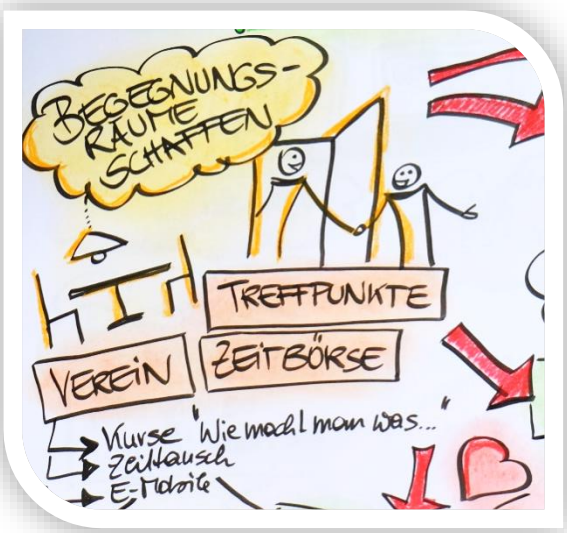
(Thal)Heimat bieten

Thalheim ist Heimat für alteingesessene und zugezogene Thalheimer:innen. Wir leben Gemeinschaft und bauen unser „WIR-Gefühl“ als Thalheimer Bürger:innen weiter aus.

Das bedeutet für uns:

- Wir setzen gezielt Aktivitäten zur Stärkung unseres Wir-Gefühls und zur Einbindung Zugezogener in Thalheim.
  Ideen dazu sind:
  - Kampagne „Thal.Heimat“ mit Portraits verschiedener Menschen, die in Thalheim zuhause sind
  - Willkommens-Infopaket für Neuzugezogene am Gemeindeamt
  - Kennenlern-Veranstaltungen wie z.B. Marterlroas, Gemeinde-Wandern

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:



Nachbarschaftshilfe, Unterstützung & soziale Kontakte

Wir unterstützen uns gegenseitig, leisten Nachbarschaftshilfe und fördern Strukturen, die soziale Kontakte erleichtern & ermöglichen.

Das bedeutet für uns:

- Wir schaffen Gelegenheiten für mehr Begegnung, gegenseitige Unterstützung und Hilfe in Thalheim und fördern dadurch unser Sozialkaptial. Möglichkeiten hierzu könnten sein:
  - Unterstützung von Nachbarschaftsfesten (Nachbarschaftsfest-Starterset, Gutscheine etc.)
  - Ein Thalheimer Modell für „Talente-Tausch“, das soziale Kontakte und nachbarschaftliche Hilfe unterstützt
  - Gründung einer Babysitter-Plattform, eines Oma/Opa-Dienstes etc. zur Unterstützung von Familien

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Gesund leben in jedem Alter

Durch unsere hohe Umwelt- und Naherholungsqualität bieten wir ideale Rahmenbedingungen für ein gutes & gesundes Leben. Die Gesundheits-kompetenz unserer Bürger:innen stärken wir ab dem Kindesalter. Gesundheit spielt in all unseren Gemeindeeinrichtungen, Vereinen und Organisationen eine wichtige Rolle. Mobilität aus eigener Muskelkraft unterstützen wir als Möglichkeit der Gesunderhaltung & Entschleunigung.

Das bedeutet für uns:

- Wir erhalten und bauen unsere Gesundheitsangebote aus. Durch jährliche Schwerpunkte und Aktivitäten der Gesunden Gemeinde forcieren wir die Gesundheitsvorsorge in der Bevölkerung.
- Im Zusammenwirken mit unseren Vereinen & Initiativen schaffen wir gute Bedingungen für gesundheitsfördernde, sportliche Betätigung in Thalheim.
- Wir positionieren Gesundheit in unseren Vereinen und Bildungseinrichtungen. Bereits in Kindergarten & Schule vermitteln wir, dass zu Fuß gehen und mit dem Rad fahren gesund & klimafreundlich ist und setzen Projekte dazu um.
- Unsere Infrastruktur für aktive Mobilität (Zufußgehen, Radfahren, Rollern & Co.) bauen wir stetig aus.
- Wir entwickeln ein Bewegungs- und Begegnungsevent für alle Generationen. Dabei binden wir unsere Vereine und Institutionen ein.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei:

Gesunde Innovation

Wir bauen unsere Vorreiterrolle im Gesundheitsbereich durch innovative Modellprojekte in der Gesundheits-versorgung und Pflege in Thalheim aus.

Das bedeutet für uns:

- Wir forcieren die Gründung von Gemeinschaftspraxen und loten die Möglichkeiten für ein Thalheimer Primärversorgungszentrum zur umfassenden Gesundheitsversorgung unserer Bürger:innen aus.
- Wir suchen in Zusammenarbeit mit dem Sozialhilfeverband nach innovativen Möglichkeiten für die Unterstützung und Betreuung älterer Menschen, Pflegebedürftiger und deren Angehörigen in Thalheim.

Durch die Umsetzung dieses Leitsatzes tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei: